

Name: ..... Klasse: .....

Datum: .....

## Die dreiundzwanzigste Geschichte

sagt, wie Eulenspiegel einem Pferd goldene Hufeisen aufschlagen ließ, die der König von Dänemark bezahlen musste.

Ein so bekannter Höfling (Berater und Vertrauter eines Adligen) war Eulenspiegel, dass seine Vorzüge bei manchen Fürsten und Herren bekannt wurden und man gut von ihm sprach. Das mochten die Herren und Fürsten wohl leiden und gaben ihm Kleider, Pferde, Geld und Kost. Er kam zum König von Dänemark. Der ihn sehr mochte und bat ihn, dass er etwas Abenteuerliches mache. Er wollte ihm sein Pferd mit dem allerbesten Hufeisen beschlagen lassen. Eulenspiegel fragte den König, ob er seinen Worten glauben sollte. Der König sprach: Ja! Denn Eulenspiegel würde sich an seine Worte halten.



Was man ihm befiehlt, das würde er auch tun. Da ritt Eulenspiegel mit seinem Pferd zum Goldschmied und ließ sein Pferd mit goldenen Hufeisen und silbernen Nägeln beschlagen. Dann ging zum König und sprach: „Das Beschlagen des Pferdes bezahlt ihr doch wohl.“ Der König sprach ja und fragte ihn, wie viel der Hufschlag kosten sollte. Er gab dem Schreiber den Befehl, Eulenspiegel das Beschlagen zu bezahlen. Der Schreiber meinte, dass es ein einfacher Hufschmied wäre, aber Eulenspiegel brachte ihn zu dem Goldschmied und der Goldschmied wollte hundert dänische Mark haben. Der Schreiber wollte das nicht bezahlen. Er ging zum König und erzählte ihm alles.

So ließ der König Eulenspiegel holen und sagte zu ihm: „Eulenspiegel, was für einen teuren Hufschlag hast du machen lassen? Wenn ich alle meine Pferde beschlagen lassen würde, so müsste ich bald Land und Leute verkaufen. Das war nicht meine Meinung, dass man das Pferd mit Gold beschlagen lässt.“ Eulenspiegel sprach: „Gnädiger König, ihr sagtet, das Pferd sollte mit den besten Hufen beschlagen werden und ich wollte euren Worten genug tun. Da schien mir, es gäbe keine besseren Hufe als von Silber und von Gold.“ Der König sprach: „Du bist mein allerliebstes Hofgesinde, du tust, wie ich dir befehle.“ Er fing an zu lachen und bezahlte die hundert Mark für das Beschlagen der Hufe. Da ging Eulenspiegel hin und ließ die goldenen Hufeisen abreißen und sein Pferd mit Eisen beschlagen und blieb bei dem König bis an dessen Ende.

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

### Suchsel zu Till Eulenspiegel – Die 23. Geschichte

In diesem Suchsel sind 15 Wörter aus der Geschichte versteckt. Male die gesuchte Wörter mit dem Buntstift an. Wörter findest du nur waagerecht (----->).

B	R	H	U	F	E	I	S	E	N	I	G
A	P	E	R	D	K	G	O	K	O	S	T
Z	D	Ä	N	E	M	A	R	K	M	B	G
E	I	S	E	N	B	E	N	D	E	C	B
L	S	I	L	B	E	R	M	H	U	F	E
B	E	S	C	H	L	A	G	E	N	H	T
G	O	L	D	I	G	R	M	A	R	K	S
M	L	O	H	B	E	Z	A	H	L	E	N
S	C	H	R	E	I	B	E	R	N	E	W
L	A	C	H	E	N	B	K	Ö	N	I	G

-----  
 Dies sind die gesuchten Wörter:

BESCHLAGEN – GOLD – MARK – KÖNIG – HUFESIEN – KOST – DÄNEMARK – ENDE – SILBER –  
 BEZAHLEN – SCHREIBER – LACHEN - PFERD – EISEN – HUFE

Die Wörterliste kann vor dem Drucken auch an der Linie abgeknickt werden.

<https://online-lernen.levrai.de/> Nach: Das Volksbuch von Till Eulenspiegel, Leipzig 1882.

Mit der Quellenangabe sind die Kopiergebühren für den Gebrauch in Schulen abgegolten.

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

### Suchsel zur 23. Geschichte von Till Eulenspiegel – Lösung

In diesem Suchsel sind 15 Wörter aus der Geschichte versteckt. Male die gesuchte Wörter mit dem Buntstift an. Wörter findest du nur waagrecht (----->).

		H	U	F	E	I	S	E	N		
	P	F	E	R	D			K	O	S	T
	D	Ä	N	E	M	A	R	K			
E	I	S	E	N		E	N	D	E		
	S	I	L	B	E	R		H	U	F	E
B	E	S	C	H	L	A	G	E	N		
G	O	L	D				M	A	R	K	
				B	E	Z	A	H	L	E	N
S	C	H	R	E	I	B	E	R			
L	A	C	H	E	N		K	Ö	N	I	G

----->

Dies sind die gesuchten Wörter:

BESCHLAGEN – GOLD – MARK – KÖNIG – HUF EISEN – KOST – DÄNEMARK – ENDE – SILBER – BEZAHLEN – SCHREIBER – LACHEN - PFERD – EISEN – HUFE

Die Wörterliste kann vor dem Drucken auch an der Linie abgeknickt werden.

Name: ..... Klasse: .....

Datum: .....

### Fragen zur 23. Schelmengeschichte:

Die dreiundzwanzigste Geschichte

1. Welche Meinung hatten Fürsten von Till Eulenspiegel?

---

2. In welches Land kam Till Eulenspiegel?

---

3. Was bekam Till Eulenspiegel von Fürsten und Herren geschenkt?

---

---

---

4. Till sollte etwas Abenteuerliches für den König von Dänemark machen. Was war das?

---

---

5. Die Hufeisen für das Pferd des Königs waren aus ...

- Silber
- Eisen
- Holz
- Gold

6. Die Nägel für die Hufeisen waren aus ...

- Eisen
- Silber
- Holz
- Gold



*Till Eulenspiegel (Levrai)*

Name: ..... Klasse: ..... Datum: .....

7. Der König gab den Befehl, Till Eulenspiegel für das Beschlagen zu bezahlen. Was glaubte des Schreiber des Königs, zu wem er zum Bezahlen gehen müsste?

---

---

8. Was verlangte der Goldschmied für das Beschlagen des Pferdes?

---

---

9. Was machte der Schreiber daraufhin?

- Der Schreiber bezahlte die geforderte Summe.
- Er wollte nur die Hälfte bezahlen.
- Er stritt mit dem Goldschmied über die Höhe der Summe.
- Der Schreiber ging zum König und teilte ihm alles mit.

10. Was fragte der König Till Eulenspiegel?

---

---

11. Was antwortete Till Eulenspiegel?

---

---

12. Bezahlte der König für das teure Beschlagen des Pferdes?

---

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

### Wörterschlange / Wörterwurm

In der folgenden Wörterschlange findest du viele Wörter aus der Schelmengeschichte von Till Eulenspiegel. Du kannst die Übung lösen, indem du die Wörter mit einem Strich zuerst abtrennst und dann auf die Zeilen schreibst? Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung!



**BESCHLAGENGOLDMARKKÖNIGHUFEISENKOST  
DÄNEMARKEDESILBERBEZAHLENSCHREIBER  
GOLDSCHMIEDLACHENPFERDEISENHUFEHOFG  
ESINDE**

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

Wörterschlange / Wörterwurm

**LÖSUNG**

In der folgenden Wörterschlange findest du viele Wörter aus der Schelmengeschichte von Till Eulenspiegel. Du kannst die Übung lösen, indem du die Wörter mit einem Strich zuerst abtrennst und dann auf die Zeilen schreibst? Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung!



**BESCHLAGENGOLDMARKKÖNIGHUFEISENKOST  
DÄNEMARKEDESILBERBEZAHLENSCHREIBER  
GOLDSCHMIEDLACHENPFERDEISENHUFEHOFG  
ESINDE**

Beschlagen	Gold
Mark	König
Hufeisen	Kost
Dänemark	Ende
Silber	bezahlen
Schreiber	Goldschmied
lachen	Pferde
Eisen	Hufe
Hofgesinde (Hof)	(Gesinde)

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

## Eine Till Eulenspiegel-Geschichte wieder zusammensetzen ✂

Schneide die Teile aus und setze sie wieder richtig zusammen.

-----

Er kam zum König von Dänemark. Der ihn sehr mochte und bat ihn, dass er etwas Abenteuerliches mache. Er wollte ihm sein Pferd mit dem allerbesten Hufeisen beschlagen lassen. Eulenspiegel fragte den König, ob er seinen Worten glauben sollte. Der König sprach: Ja! Denn Eulenspiegel würde sich an seine Worte halten.

-----

### Die dreiundzwanzigste Geschichte

Der Schreiber meinte, dass es ein einfacher Hufschmied wäre, aber Eulenspiegel brachte ihn zu dem Goldschmied und der Goldschmied wollte hundert dänische Mark haben. Der Schreiber wollte das nicht bezahlen. Er ging zum König und erzählte ihm alles.

-----

Eulenspiegel sprach: „Gnädiger König, ihr sagtet, das Pferd sollte mit den besten Hufen beschlagen werden und ich wollte euren Worten genug tun. Da schien mir, es gäbe keine besseren Hufe als von Silber und von Gold.“ Der König sprach: „Du bist mein allerliebstes Hofgesinde, du tust, wie ich dir befehle.“ Er fing an zu lachen und bezahlte die hundert Mark für das Beschlagen der Hufe. Da ging Eulenspiegel hin und ließ die goldenen Hufeisen abreißen und sein Pferd mit Eisen beschlagen und blieb bei dem König bis an dessen Ende.

-----

Ein so bekannter Höfling (Berater und Vertrauter eines Adligen) war Eulenspiegel, dass seine Vorzüge bei manchen Fürsten und Herren bekannt wurden und man gut von ihm sprach. Das mochten die Herren und Fürsten wohl leiden und gaben ihm Kleider, Pferde, Geld und Kost.

-----

So ließ der König Eulenspiegel holen und sagte zu ihm: „Eulenspiegel, was für einen teuren Hufschlag hast du machen lassen? Wenn ich alle meine Pferde beschlagen lassen würde, so müsste ich bald Land und Leute verkaufen. Das war nicht meine Meinung, dass man das Pferd mit Gold beschlagen lässt.“

-----

sagt, wie Eulenspiegel einem Pferd goldene Hufeisen aufschlagen ließ, die der König von Dänemark bezahlen musste.

-----

Was man ihm befiehlt, das würde er auch tun. Da ritt Eulenspiegel mit seinem Pferd zum Goldschmied und ließ sein Pferd mit goldenen Hufeisen und silbernen Nägeln beschlagen. Dann ging zum König und sprach: „Das Beschlagen des Pferdes bezahlt ihr doch wohl.“ Der König sprach ja und fragte ihn, wie viel der Hufschlag kosten sollte. Er gab dem Schreiber den Befehl, Eulenspiegel das Beschlagen zu bezahlen.